

# ECHO

Obwohl ich mich jeden Tag viel bewege, fühlen sich Kuchen, Kekse und Schokoküsse zum Nachmittagskaffchen als Hüftgold leider sehr wohl.

Hans Frisch, Mannheim



stern Nr. 25/2020, „Ächz!“ – Weg mit den Corona-Kilos

## Verdoppelungszeit

Das mit der Verdoppelungszeit war aber doch anders gemeint?

Thomas Riecke, via Facebook

## Zum Schämen

Ist das nicht zynisch? In vielen anderen Ländern können die Leute die einfachsten Corona-Regeln wie Abstandhalten und Zuhausebleiben nicht einhalten, weil sie raus zur Arbeit müssen, da sie sonst verhungern würden. Und unser Problem ist: Wohin mit der Corona-Wampe? Es ist zum Schämen.

Traugott Böhlke, per E-Mail

## Fitte im Vorteil

Seit über 40 Jahren bin ich im präventiven Gesundheitsbereich tätig und kann Ihre Aussagen bestätigen. Sie schreiben: „Bei der Verarbeitung einer möglichen Infektion sei der fitte Mensch deutlich im Vorteil.“ Dies ist aus meiner Erfahrung richtig. Es erstaunt mich, dass von verantwortlicher Seite nur von Medikamenten und Impfstoffen geredet wird.

Georg Josko, Lörrach

## REDE UND ANTWORT

Liebe stern-Redaktion, beim Anblick des Fastenbrechens in Syrien frage ich mich sofort, was die Mädchen und Frauen während dieses Mahls machen. Selbst die Kleinsten an der improvisierten Tafel sind männlich. Wo also stecken die Frauen?

Klaus Plüg, Lübeck

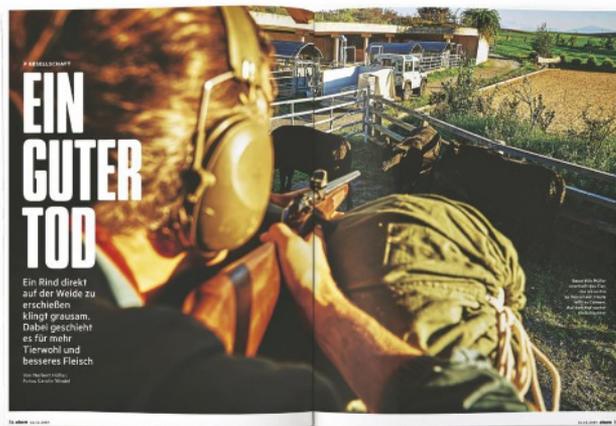


stern Nr. 21/2020, Bild der Woche: Fastenbrechen in den Ruinen der syrischen Stadt Atarib

Sehr geehrter Herr Plüg, beim Iftar, dem allabendlichen Fastenbrechen im Ramadan, gelten in frommen Kreisen der muslimischen Welt dieselben Regeln der Geschlechtertrennung wie sonst im Jahr auch. Im Kreis der Familie können Frauen und Männer gemeinsam essen. Kommen die Menschen familienübergreifend zusammen, speisen Frauen und Männer getrennt. In Atarib verteilte an diesem Tag eine lokale Hilfsorganisation 200 Mahlzeiten. Die eine Hälfte ging an die Männer-Tafel auf der Straße, die auf unserem Bild der Woche zu sehen ist. Die andere Hälfte der Portionen ging an Frauen und Kinder, die in den nahe gelegenen Häusern gemeinsam das Fasten brachen.

Mit freundlichen Grüßen  
Steffen Gassel  
stern-Reporter

## ES STAND IM STERN



stern Nr. 47/2019, „Ein guter Tod“, ein Landwirt erschießt die Rinder auf der Weide, um ihnen Stress im Schlachthof zu ersparen

Als der stern vergangenen Herbst das Bauernpaar Claudia Wanger und Nils Müller in der Schweiz besuchte, kämpften die beiden noch um die Genehmigung, ihre Rinder auf der Weide mit dem Jagdgewehr erschießen zu dürfen. Nun schreibt das Paar Tierschutz-Geschichte. Ab Juli ist die Weide- und Hoffötung von Rindern per Gesetz in der ganzen Schweiz erlaubt. „Das ist einmalig in Europa. Wir hoffen, nun Vorbild für viele andere Länder zu sein“, freut sich Müller. Das Gesetz sei Grundlage für eine Wende zu einer artgemäßen Tierhaltung. Unterstützt wurden sie von Experten beim Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) und der Stiftung Vier Pfoten.



Ihre Meinung interessiert uns!

In sozialen Medien:  
facebook.com/stern

Per Post:

stern-Leserbriefredaktion  
Brieffach 18  
20444 Hamburg

Per E-Mail:

briefe@stern.de

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen und auch elektronisch zu veröffentlichen. Bitte geben Sie Namen und Anschrift an.

stern Nr. 25/2020, „Mensch Joe“ – Kann Präsidentschaftskandidat Joe Biden die US-Wahl gewinnen?

## Michelle Obama nominieren

Der Artikel von Nicolas Büchse über Joe Biden zeigte den krassen Unterschied zum jetzigen Amtsinhaber, der über keinerlei Empathie für seine Mitbürger verfügt. Daher würde ich Joe Biden Folgendes empfehlen: einfach versuchen, Michelle Obama als Vizepräsidentin zu gewinnen. Damit wären ihm viele Wählerstimmen sicher.

Peter V. Erdmann, Hanau

## Düsteres Kapitel

Um Rassismus tatsächlich wirksam zu beenden, bedarf es zuallererst der Aufarbeitung der Geschichte der Sklaverei. Welcher amerikanischen Politiker also wird den Mut aufbringen, dieses düstere Kapitel neu aufzuschlagen? Ich kann mir trotz seines guten Willens nicht vorstellen, dass das Joe Biden sein wird.

Franziska Bold, Stuttgart